

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS – SITZUNG

am: **Donnerstag, den 15. Februar 2024**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20:00 Uhr**

Ende: **21:55 Uhr**

Zahl: **01/2024**

Anwesende:

Bürgermeister	Ing. Josef Unterweger
Bürgermeister-Stv.	Mag.iur. Andrä Fankhauser
Gemeindevorstand	Hanspeter Pfister
Gemeindevorstand	Helmut Troppmair
Gemeindevorstand	Maximilian Hauser
Gemeinderat	Hannes Wildauer
Gemeinderat	Harald Pfister
Gemeinderat	Martin Steinlechner
Gemeinderat	Thomas Kogler
Gemeinderat	Helmut Emberger
Gemeinderat	Robert Leo

Weiters anwesend: Florian Wetscher, Peter Gruber,
Daniel Wetscher (Firma E&G) und
16 Zuhörer

Schriftführer: AL Bernhard Steiner

Entschuldigt waren: GR Thomas Wörndle
GR Andreas Emberger

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 20.12.2023
2. Vorstellung geplante Wohnanlage Guggemoos
3. Beschlussfassung Vereinbarung über die Bildung „Kontrollverband FZW Zillertal“ zur Überprüfung von illegalen Freizeitwohnsitzen
4. Beschlussfassung angepasste Kanalgebührenverordnung
5. Beschlussfassung Tarifordnung 2024 – Österreichischer Bundesfeuerwehrverband
6. Beschlussfassung E-Bike-Förderung
7. Beschlussfassung Angelegenheiten Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg
8. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
9. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Entschuldigt: GR Thomas Wörndle – keine Vertretung
GR Andreas Emberger – keine Vertretung

Bürgermeister Ing. Josef Unterweger begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, insbesondere Peter Gruber, Florian Wetscher, Daniel Wetscher (Firma Eberharter & Gruber) und die anwesenden Zuseher, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates von Fügenberg. Sodann verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

Vom Bürgermeister wird festgestellt, dass bei der heutigen Sitzung starkes Interesse aufgrund der zahlreichen Zuhörer besteht. Er bittet die Zuhörer nicht dazwischen zu reden und wenn sie von ihm gefragt werden, mitzudiskutieren.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 20.12.2023:

Das Protokoll der Sitzung vom 20.12.2023, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2. Vorstellung geplante Wohnanlage Guggermoos:

Bgm. Ing. Josef Unterweger erklärt, dass es für das genannte Gebiet einen rechtskräftig gültigen Bebauungsplan vom 04.07.2022 für 4 Reihenhäuser und 1 Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen gibt.

Die Bedenken der Anrainer bezüglich Verkehr, usw. werden vom Bürgermeister ernst genommen.

Das Grundstück 1086/5 (1.694 m²), im Besitz von Daniel Wetscher ist seit 24.07.1991 als Wohngebiet und die Grundstücke 1086/11 (600 m²) und 1086/10 (646 m²), im Besitz von Martin/Max Wetscher sind seit 05.04.2005 als Wohngebiet gewidmet.

Der Bürgermeister übergibt nun das Wort an Florian Wetscher von der Firma Eberharter & Gruber, welcher nun das geplante Projekt anhand einer vorbereiteten PowerPoint-Präsentation dem Gemeinderat und den Zuhörern im Detail vorstellt.

Insbesondere sind insgesamt 13 Wohnungen aufgeteilt auf zwei separat getrennte Häuser mit Satteldächern und einer Nutzflächendichte (NFD) von 0,54 geplant. Insgesamt sind 33 Stellplätze nachgewiesen (erforderlich laut Stellplatzverordnung der Gemeinde Fügenberg wären 28 Stellplätze).

Der Wunsch der Firma Eberharter & Gruber wäre, den aktuell gültigen Bebauungsplan zu ändern und einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates für eine Realisierung ihres vorgestellten Projektes zu fassen.

GR Helmut Emberger äußert sich zu diesem geplanten Projekt skeptisch und spricht insbesondere das Verkehrs- und Parkplatzproblem in diesem Bereich an. Er weist auch u.a. auf die vorhandenen Bedenken der anwesenden Anrainer hin.

Bgm-Stv. Mag.iur. Andrä Fankhauser erklärt, dass er bei den Vorgesprächen dabei war und das vorgestellte Projekt der Firma Eberharter & Gruber anfänglich seinen Zuspruch gefunden hätte. Jedoch teilt er auch die Bedenken, ob dieses Gebiet in den nächsten 10 Jahren insgesamt ca. 30 neu geschaffene Wohnungen verträgt.

Bgm-Stv. Mag.iur. Andrä Fankhauser schlägt vor, eine Bedarfserhebung über den zukünftigen Wohnbedarf in der Gemeinde Fügenberg zu machen.

Bgm. Ing. Josef Unterweger hält fest, dass wir derzeit bei der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes dabei sind und die Gemeinde Fügenberg einen sogenannten Baulandüberhang aufweist.

Weiters erläutert der Bürgermeister, dass für ihn in Zukunft in der Gemeinde Fügenberg nur mehr Vertragsraumordnung unter anderem zu folgenden Eckpunkten möglich sein sollte:

- * Bei Neuwidmungen mehrerer bzw. größerer Flächen sollen zukünftig 50 % der Fläche zum wohnbaugeforderten Preis für Gemeindebürger zur Verfügung stehen.
- * Bei Wohnungen ebenfalls 50 % für Gemeindebürger und bei den restlichen Wohnungen das Vorkaufsrecht für die Gemeinde. Damit muss die Gemeinde bei einem Verkauf informiert werden.
- * Die Parkplätze müssen bei den Wohnungen bleiben.
- * Um zukünftig ein harmonisches Ortsbild der Objekte sicherzustellen, soll die Gemeinde bei der optischen Gestaltung über den Bebauungsplan Einfluss nehmen
- * Auch bei Bebauungsplanpflicht bzw. bei Ansuchen für Änderung des aktuellen Bebauungsplanes sollen diese Punkte aufgenommen werden

Nach ausführlicher Diskussion wird vom Bgm. Ing. Josef Unterweger folgendes vorgeschlagen:

- das vorgestellte Projekt der Firma Eberharter & Gruber zurückzustellen.
- im Zuge der Fortschreibung des örtlichen ROK – Bedarfserhebung zukünftiger Wohnbedarf in der Gemeinde für Gemeindebürger bis Ende Juni 2024.
- von der Gemeinde definierte Vertragsraumordnung wie oben erwähnt im ROK aufzunehmen und bei Bedarf zu erweitern bzw. zu ergänzen.

Dem Vorschlag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 8 Stimmen JA

3 Stimmen NEIN durch GR Thomas Kogler, GV Maximilian Hauser und GV Helmut Troppmair, welcher seine Gegenstimme damit begründet, dass damit nicht das Problem gelöst wird, über das wir diskutieren.

0 Stimmenthaltungen

3. Beschlussfassung Vereinbarung über die Bildung „Kontrollverband FZW Zillertal“ zur Überprüfung von illegalen Freizeitwohnsitzen:

Vom Bgm. Ing. Josef Unterweger werden die wichtigsten Punkte dieser Vereinbarung zusammengefasst und erklärt:

- Welche Gemeinden sind dabei: Aschau, Fügenberg, Gerlos, Hart, Hippach, Kaltenbach, Mayrhofen, Schwendau, Tux
- Finanzierungsbeitrag: € 2,50 pro Einwohner
- Ansuchen beim Land Tirol über „Anschubfinanzierung“
- Gemeinde Hart stellt Juristen
- Security wird direkt gezahlt
- Die jeweiligen Fälle werden aufgeteilt und nach Anzahl bezahlt
- Start: 1. Mai 2024
- Kündigungsfrist: 6 Monate vorher (bei Ausstieg)

Nach Beratung stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg dem Beitritt zur gegenständlichen Verwaltungsgemeinschaft „Kontrollverband FZW Zillertal“ sowie der vorgeschlagenen Finanzierung einstimmig zu. Die Vereinbarung tritt mit 01.05.2024 in Kraft. Der Protokollauszug dazu wird an die Geschäftsführung des Planungsverbands Zillertal übermittelt zur weiteren Veranlassung der nötigen Erledigungen hierzu.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN
0 Stimmenthaltungen

4. Beschlussfassung angepasste Kanalgebührenverordnung:

Die in der GR-Sitzung vom 16.11.2023 beschlossene Kanalgebührenverordnung wurde dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden zur Verordnungsprüfung vorgelegt. Dabei wurde festgestellt, dass folgende Punkte anzupassen und ehestmöglich, längstens jedoch bis 29.03.2024 neuerlich zur Verordnungsprüfung vorzulegen ist.

- Zu **§ 2 Abs. 1** der Verordnung ist anzumerken, dass die Kanalgebührenordnung das Entstehen der Anschlussgebührenpflicht ab erstmaliger Benutzbarkeit festlegen sollte.
Der VfGH nimmt bei Kanalanlagen den Beginn des Benütungsverhältnisses immer erst ab **Bauvollendung** (anstatt Baubeginn) an.
- **§ 4 erscheint** insoweit **unsachlich**, als keinerlei Kriterien festgelegt sind, in welchen Gebieten mit Pauschalgebühr und welchen Gebieten über Zähler abgerechnet wird. Ebenso ist nicht ersichtlich, welche Gebiete es überhaupt gibt.

Die Kanalgebührenverordnung wurde demnach angepasst und infolge zur Vorprüfung an die Abteilung Gemeinden übermittelt.

Nach erfolgter positiver Vorprüfung wird die angepasste Kanalgebührenverordnung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und einstimmig beschlossen.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN
0 Stimmenthaltungen

5. Beschlussfassung Tarifordnung 2024 – Österreichischer Bundesfeuerwehrverband:

Bgm. Ing. Josef Unterweger informiert, dass Ende des Jahres 2023 der Feuerwehr-Kommandant Reinhard Haun die Tarifordnung 2024, welche für ganz Österreich Gültigkeit hat, vorbeigebracht hat.

Insbesondere beinhaltet sie Tarife, welche bei Einsätzen, Absperrungen usw. verrechnet werden.

Die vorliegende Tarifordnung (Tarifposten in der Fassung vom 01.01.2024) des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN
0 Stimmenthaltungen

6. Beschlussfassung E-Bike-Förderung:

Bgm. Ing. Josef Unterweger berichtet, dass wie im vergangenen Jahr auch für das Jahr 2024 eine E-Bike-Förderung seitens der Gemeinde Fügenberg angeboten werden soll. Er schlägt vor, dass die Förderung pro Person und Haushalt auf alle 3 Jahre begrenzt wird und Gemeinderäte von der Förderung nicht mehr ausgenommen sind.

Folgende Richtlinien für die Gewährung einer Förderung für den Ankauf eines E-Bikes werden festgelegt:

- Höhe der Förderung: € 150,00 pro E-Bike
- Förderung der Sporthändler: € 150,00 pro E-Bike (auf den Listenpreis)
- Ankauf der E-Bikes: Zillersport Unterlercher, Intersport Bründl
- Förderbarer Personenkreis: Privatpersonen mit HWS in der Gde Fügenberg
- Anzahl der Förderung: Pro Person und Haushalt ein E-Bike – alle 3 Jahre!
- Gutscheine für Förderung: Können beim Gemeindekassier beantragt werden
- Anzahl geförderte E-Bikes: 20 Stück E-Bikes pro Jahr

Vom Gemeinderat wird der Förderung für den Ankauf von E-Bikes (20 Stück) für das Jahr 2024 zu den angeführten Richtlinien zugestimmt und einstimmig beschlossen.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN
0 Stimmenthaltungen

7. Beschlussfassung Angelegenheiten Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg:

- **Genehmigung Baurechtsvertrag für das Fernwärme-Heizwerk Hochfügen:**

Bgm. Ing. Josef Unterweger erklärt, dass der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg am 04.12.2021 und am 29.03.2023 Grundsatzbeschlüsse und einen Entwurf des Baurechtsvertrages beschlossen hat.

Dieser Baurechtsvertrag wurde aufgrund der Endvermessung nun von Notariat Mag. Reiter überarbeitet und neu verfasst.

Baurecht: 2.351 m²
Servitut: 331 m²
In Summe: 2.682 m² mit einem Bauzins von € 3,00 netto/pro Jahr

Der vorliegende Baurechtsvertrag des Notars Mag. Josef Reitter, 6280 Zell am Ziller, in der Fassung vom 14.02.2024, AZ: 10332/2, Re/Ra-Ho/And, abgeschlossen zwischen der Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg (Gemeindegutsagrargemeinschaft) und der Ortswärme Hochfügen GmbH, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN
0 Stimmenthaltungen

➤ **Anschaffung neue Seilwinde für die Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg:**

Bgm. Ing. Josef Unterweger erklärt, dass Anfang Jänner 2024 seitens der Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg Angebote für eine notwendige neue Seilwinde eingeholt wurden, da die alte 8 Tonnen Seilwinde (Baujahr 2010) stark beansprucht wurde und nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Es haben laut Ausschreibung folgende Firmen angeboten:

- Firma Mair Hanspeter, Alpbach: € 30.500,00 netto samt Zubehör
- Firma Raffelsberger, Scharnstein: € 32.983,00 netto
- Firma Tiger-Seilwinden, Adleswang: € 33.400,00 netto

Am 18.01.2024 wurde der Angebotspreis der Firma Mair Hanspeter mit unserem Bgm. Ing. Josef Unterweger nochmals nach unten nachverhandelt und als Zubehör zusätzlich 4 Würgekettchen vereinbart.

Der Kaufpreis beträgt somit samt Zubehör für eine neue 12 Tonnen-Seilwinde € 30.500,00 netto abzüglich 3 % Skonto, somit € 29.585,00 netto.

Die alte Seilwinde wird eingetauscht. Dafür erhält die Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg noch € 11.000,00 netto.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der vorgenannten neuen Seilwinde für die Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN
0 Stimmenthaltungen

8. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse:

keine Ansuchen!

9. Allfälliges:

- Bgm. Ing. Josef Unterweger informiert über den aktuellen Stand Neubau Mittelschule Fügen, Musikschule Fügen und Feuerwehrhaus Fügen. Nach erfolgter Ausschreibung fand vor kurzem die 1. Dialogrunde im Gemeindeamt Fügen in Anwesenheit der Bauherrenvertreter (Bgm. Fügen und Fügenberg und Direktoren) statt. Demnach wurden Verbesserungsvorschläge eingebracht, welche u.a. demnächst bei der 2. Dialogrunde besprochen werden.

Dieselben Szenarios (Dialogrunden) spielen sich bei der Aufstockung Musikschule und Neubau Feuerwehrhaus Fügen ab.

- Bgm.-Stv. Mag.iur. Andrá Fankhauser informiert über den gestrigen Termin bei der Feuerwehr Fügen und erklärt, dass bei der Löschgruppe Hochfügen Mitglieder fehlen bzw. für einen Weiterbestand insgesamt 9 Leute verfügbar sein müssen. Er schlägt vor, mittels eines gemeinsamen Postwurfes an alle Haushalte in der Gemeinde Fügenberg Mitglieder für die Löschgruppe Hochfügen zu werben. Eine dementsprechende Postwurfsendung ist für den Versand vorzubereiten.
- GV Maximilian Hauser lobt die neue Homepage bzw. die Gem2Go App, welche auch sehr gut genutzt wird. Er regt jedoch an bzw. weist darauf hin, dass z.B. beim Ausschreiben bzw. der Veröffentlichung von Bauverhandlungen, die Baumaßnahmen genau angeführt werden sollen, damit es zu keiner Verwirrung kommt.
- GV Maximilian Hauser bemängelt die Kommunikation intern im Gemeinderat bzw. in diversen Ausschüssen und beschwert sich, dass einige GR über Alles und einige GR zu wenig informiert werden. Bgm. Ing. Josef Unterweger bedankt sich für die Kritik, informiert jedoch den Gemeinderat, dass sich jedes Gemeinderatsmitglied beim Gemeindeamt zu jeder Zeit informieren kann und soll.
- Bgm. Ing. Josef Unterweger informiert über den bevorstehenden gemeinsamen Schi- und Rodeltag 2024 der Gemeinde Fügenberg am Samstag, den 24. Februar 2024 am Spieljoch. Er ersucht alle Gemeinderäte um Rückmeldung ihrer Teilnahme bis spätestens Mittwoch, 21.02.2024 beim Gemeindeamt Fügenberg.

Nicht öffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten:

Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung des Gemeinderates vom Bürgermeister um 21:55 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 15.02.2024

.....
Der Bürgermeister:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Gemeinderäte

Gemeinderäte

.....
Schriftführer